

Jan Ickert begann seine musikalische Ausbildung an Dr.Hoch's Konservatorium Frankfurt bei Maïke Kunstreich. Danach studierte er an den Musikhochschulen Wuppertal, Berlin und Frankfurt bei den Professoren Susanne Müller-Hornbach, Andreas Greger, Michael Sanderling und Joseph Schwab. Im Jahr 2002 gründete er das Chagall-Quartett Berlin, das Preise bei internationalen Wettbewerben errang und gastierte bei internationalen Festivals, wie u.a. den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Mozartfest Würzburg und dem Rheingau-Musikfestival. Seit Studienzeiten ist er gefragter Solist, Kammermusiker und Orchestercellist im In- und Ausland mit Engagements in folgenden Orchestern: U.a.Kammerorchester Spira Mirabilis, Bayerische Kammerphilharmonie, Kölner Kammerorchester, Kremerata Baltica, HRSinfonieorchester und Opernorchester Frankfurt. Seine große Leidenschaft ist die Weitergabe seines Wissens in Lehrtätigkeiten an verschiedenen Instituten: 2008-2018 war Jan Ickert Künstlerischer Leiter und Dozent für Cello am Emanuel-Feuermann-Konservatorium der Kronberg Academy. Nach langjährigen Lehraufträgen an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt hat ihn die Frankfurter Musikhochschule 2017 auf eine Professur für Violoncello berufen. Er unterrichtet auf Meisterkursen im In- und Ausland, so z.B. bei den Cello-Tagen Schlitz, deren künstlerische Leitung er seit 2021 innehat, bei den Talent Music Masterclasses (Brescia, Italien), dem Forum Musicae Madrid, der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik Frenswegen und dem Musiksommer Leutkirch. Seine Schüler sind mehrfache Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben und haben Anstellungen in renommierten Orchestern.